



Bildungsangebot "MobilitätsCheck in der Schule"

Ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenen CO₂ wird durch den Verkehr verursacht. Ob Kinder und Jugendliche zu bloßen Autofahrern werden oder Alternativen kennen und nutzen, entscheidet sich früh. Bei der Unterrichtseinheit "MobilitätsCheck in der Schule" geht es um klimafreundliche Mobilität. Kinder und Jugendliche untersuchen, wie sie ihr eigenes Mobilitätsverhalten ändern können und welche äußeren Faktoren ihrer Lebenswelt sie daran hindern.



| | |
|------------------------|--|
| Zielgruppe | Schülerinnen und Schüler der 5.-7. Klasse aller Schulformen |
| Zeitungumfang | zwei bis drei Schulstunden |
| Zielsetzung | Ziel des MobilitätsChecks ist es, Kinder und Jugendliche für das Thema klimaverträgliche Mobilität in ihrem Lebensumfeld zu sensibilisieren. Sie werden angeregt, über das eigene Mobilitätsverhalten nachzudenken. Der MobilitätsCheck soll bei den jungen Menschen ein Bewusstsein dafür schaffen, dass ihr Handeln Auswirkungen auf die Umwelt hat. |
| Fächeranbindung | <ul style="list-style-type: none">● fächerübergreifend, fächerverbindend● insbesondere Erdkunde und Verkehrs-/Mobilitätserziehung |
| Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none">● Fähigkeit des vernetzen Denkens, Erkennen und Verstehen von Zusammenhängen● Urteils- und Bewertungskompetenz● Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten in (lebensnahen) Handlungszusammenhängen |

Für weitere Informationen und Rückfragen :

Verbraucherzentrale NRW
Mintropstraße 27
40215 Düsseldorf
Tel.: 0211 38 09-447
www.vz-nrw.de/umwelt
umwelt@vz-nrw